

Angelika von der Beek

# Bildungs- räume

für Kinder  
von Drei bis Sechs



das netz

FHNW-AG (Windisch)



EM000008015787

# Inhalt

■ Einleitung	11
Die Notwendigkeit des Dialogs zwischen Theorie und Praxis	12
Schwierigkeiten des Dialogs zwischen Theorie und Praxis	13
Woher kommt die Offene Arbeit?	20
Der Bildungsansatz als theoretische Grundlage	22
Die Verbindung von Denkweisen und Räumen	23
Das Praxiskonzept einer Theorie frühkindlicher Bildungsprozesse	26
Selbstbildungsprozesse statt Förderprogramme und Angebote	28
Wahrnehmende Beobachtung, Dokumentation und Raumgestaltung	30
Gedanken zur Altersmischung	35
■ Eingänge, Flure, Hallen und Plätze für Eltern	39
Eingänge	39
Hallen	41
Räume im Raum: in der Halle	43
Räume im Raum: im Flur	44
Eingänge, Hallen, Flure: Akustik, Licht und Farben	45
Plätze für Eltern	46
■ Garderoben	49
Die Garderobe als Visitenkarte	49
Farben, Licht, Akustik und Materialeigenschaften	52
Die Lage der Garderoben	54
Umfunkionierte Garderoben	54
Garderobe und Empfang	55

## ■ Inhalt

■ Kinderrestaurants	59
Grenzen des Restaurants	65
Kinderküchen	66
Probleme und Lösungen	67
Räumliche Gestaltung	68
Sitzgelegenheiten	70
Akustik, Licht, Farben und Materialeigenschaften	71
Multifunktionalität und ihre Grenzen	72
■ Räume für Musik	74
Unmusikalisch?	76
Die musikalische Grundversorgung	77
Das Fachfrauenprinzip	79
Instrumente zum Musizieren	80
■ Bauräume	83
Material zum Bauen	86
Räume im Raum	88
Alltagsmaterial und Gesammeltes	89
Große Bausteine	90
Belebungsmaterial und Sortiersysteme	92
Was sonst noch dazugehört	93
Akustik, Licht, Farben und Materialeigenschaften	94
Zur Verbindung von Bauen und Mathematik	95
■ Kleiner Exkurs in die Geschichte der mathematischen Bildung im Kindergarten	98
■ Kleiner Exkurs in den Bildungsansatz	100
Kerensa Lee Hülswitts »Mathematik erfinden«	100
Nancy Hoenischs didaktisches Konzept der frühen mathematischen Bildung	104
■ Kleiner Exkurs in die Mathematik als Wissenschaft vom Musterbilden	106
Die Rolle der Erzieherin	108

■ Rollenspiel- und Theaterräume	113
Zu den anthropologischen Grundlagen des Rollenspiels	113
Rollenspiel und Sprache	115
Raumgliederung und Akustik	116
Räume im Raum: Gliederung der Fläche	117
Rollenspiele aus Familie und Arbeitswelt	120
Räume im Raum: Gliederung der Höhe	124
Die Bühne im Rollenspielraum	130
Die Bühne als vorbereitete Umgebung	133
Schminken und Frisieren	134
Kinder schaffen Räume im Raum	136
■ Bewegungsräume	139
Das Problem der Zugänglichkeit	141
Bewegung als zentrales pädagogisches Thema	142
Zum Verhältnis von Therapie und Pädagogik	143
Ein Konzept für den Bewegungsraum	143
Der Wald als Vorbild	148
Gelegenheiten zum Klettern und Springen	149
Gelegenheiten zum Schwingen, Schaukeln und Rotieren	155
Flexible Materialien	158
Akustik, Licht, Farben und Materialeigenschaften	160
Raum für konkretes Denken	161
Probleme mit der Multifunktionalität	163
Bällchenbäder	164
■ Ateliers und Schreibwerkstätten	167
Vom Malen zum Zeichnen	168
Kein Atelier ohne Wasserstelle	168
Der Nassmalbereich	170
Der Kleistertisch	175
Der Tontisch	179
Der Bereich zum Zeichnen und Basteln	182
Tische für Sand und Bohnen	191
Der Leuchttisch	191

■ Inhalt	
Die Rückzugsecke	194
Akustik, Licht, Farben und Materialeigenschaften	196
Die Rolle der Erzieherin	197
Schreib-Werkstätten	199
	207
■ Werkräume	217
■ Sanitär- und Wasserspielräume	225
Hinweise für Neubauten und Umbauten	
	227
■ Akustik, Beleuchtung, Farben und Materialqualitäten	227
Akustik	237
Beleuchtung	241
Farben	245
Materialqualitäten	
	249
■ Plätze für Erwachsene	249
Arbeitsplätze der Erzieherinnen	254
Personalzimmer	255
Leitungsbüros	
	257
■ Literatur	260
■ Bezugsquelle	261
■ Zu den Fotos	262
■ Dank	